

## Nachklänge der Teilnehmer\*innen zum Eifelworkshop

...ein wunderbares Erlebnis mit einer bezaubernden Künstlerin, welche wohl alle Teilnehmer beeindruckt hat. Ihre lockere aber intensive Vermittlung von Gesang und Harmonie öffneten mir eine Ausdrucksform die ich so noch nicht kannte. Beim nächsten Workshop, egal wo, bin ich sicherlich wieder dabei. Rainer Zaug, Eifel

Es war für mich erholsam zu singen in der wunderschönen Landschaft.

Und deine Arbeit war sehr intensiv, tiefgehend, genau und durch die körperliche Einbeziehung für die Gruppe zugänglich und öffnend.

Und jede/r konnte das für sich mitnehmen, wie er folgen konnte.

Auch für mich, die schon viel gesungen hat und auch Stimmbildung kennt, sind viele Impulse von dir ausgegangen, die ich auch für meine Arbeit mitgenommen habe.

Die Atmosphäre war unkompliziert und offen und jede/r konnte sich wohl und angenommen fühlen.

Es war eine schöne gemeinschaftliche Begegnung.

Bettina Betzler, Bonn

"Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen."

Die ganze Wahrheit dieser Worte von Yehudi Menuhin durfte ich einmal mehr erleben.

Mit klarer Präsenz führt Schirin die Teilnehmer durch dieses sonnige Wochenende im wunderschönen Antweiler. Geduldig, humorvoll, mit immer neuen Bildern, erarbeitet sie unterschiedlichste Lieder. Laien und erfahrene Chorsänger wachsen zu einer Gruppe, die singend Geschichten erzählt. Besonders beglückend sind die Momente, in denen sich dieser Raum eröffnet, wo alles zusammenklingt. Der Raum, der angefüllt ist von etwas, was mit Worten nicht auszudrücken ist.

Dazu brauchen wir die Musik.

Die Lieder klingen nach und tragen mich durch die Tage

Barbara Stratmann, Hagen

... wir haben so viel bei dir gelernt und merken bei den Proben zum Weihnachtsoratorium, dass es viel besser geht. Zum Beispiel das in die Maske singen oder das Kinn hängen zu lassen oder die Räume in Kopf und Körper zu spüren oder das Singen der Triolen.

Darüber hinaus hast du uns ein tolles Wochenende beschert. Du hast dir so viel Mühe gegeben und das Wochenende so liebevoll gestaltet. Wir zählen mal auf, was uns so beeindruckt hat:

- die Auswahl der Location
- die herrlichen Blumen und das Obst
- das Beisammensein mit Essen am ersten Abend, um das Eis zu brechen und eine freundliche und wohlwollende Atmosphäre zu schaffen
- die Auswahl der Lieder - wir haben mehr als eine Woche gebraucht, um die Ohrwürmer wieder los zu werden und manchmal sind sie wieder da
- die Auswahl des Lokals für das Abendessen
- das Singen in der Kirche - etwas ganz Besonderes
- deine offene, warme und natürliche Art mit viel Nähe
- deine tolle Stimme und deine schönen Bewegungen

Wir danken dir dafür von ganzem Herzen und freuen uns schon auf das Wochenende im nächsten Jahr.

Anne und Stefan Michael, Neuss/Insul